Ansprechpartner

Pfarramt Elstra
Tel.: 035793 5222; Fax: 035793 45614
KG.Elstra-Prietitz-Schmeckwitz@evlks.de
www.kirche-elstra.de
geöffnet dienstags 14:30 - 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Postanschrift
Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra

Pfarrer
Kirchgemeinde Elstra-Prietitz– Schmeckwitz
Vakanzvertreter Pfr. Michael Gärtner
Tel.: 03578 3733871
Pfarrer-gaertner@kg-kamenz-cunnersdorf.de

Kantor René Jurisch; Tel.: 03578 7875074

Arbeit mit Kindern
n.N.

Junge Gemeinde
Instagram: jg_elstra
E-Mail: bernadettethiem29@gmail.com

Inhalt	
Andacht	2 + 3
Andacht—Vergebung	4 + 5
Aus dem Gemeindeleben	6—18
Verabschiedung und Neuanfang	6 + 7
Orgelkonzert	8
Abgabe Erntedankfest	9
Gottesdienste	10 + 11
Religion für Neugierige	12
Ev. Gottesdienste	13
kommende Termine / Urlaub	14
Gruppen und Kreise	15
Konzerte und Musik	16
Tag des Deutschen Orgeltages und Tag des Deutschen Denkmals	17
Aneinander Denken - Füreinander Beten	18
Kinderseite	19
Ansprechpartner / Impressum	20

Friedhöfe Elstra und Prietitz
Ines Paschke / Frank Naumann
Tel.: 035793 5222

Friedhof Schmeckwitz
Ines Furchner
Kirchstraße 20; 01917 Kamenz
Tel.: 03578 301020; Fax: 03578 301021

Adresse des Kirchenbezirkes
Ev.-Luth. Superintendentur
August-Bebel-Straße 3; 02625 Bautzen
Tel.: 03591 390930
www.kirche-bautzen-kamenz .de

Bankverbindungen
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Elstra - Prietitz

Friedhof
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE30 3506 0190 1613 6800 19
BIC GENODED1DKD

Kirchgeld
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE08 3506 0190 1613 6800 27
BIC GENODED1DKD

Spenden und sonstige Zahlungen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE36 8505 0300 3110 0028 83
BIC OSDDDE81XXX

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmeckwitz
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE28 8505 0300 3110 0087 50
BIC OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie bei Spenden unbedingt eine Zweckbestimmung an!

Internet: Rico Rietzschel
Impressum:
V.i.S.d.P.:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra
Endredaktion: Ines Paschke
Layout: Stephanie Thies
Redaktionsschluss: 10. Juli 2023
Gedruckt auf Naturschutzpapier

Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Elstra–Prietitz–Schmeckwitz

August und September 2023

Bild: gemeindebrief.evangelisch.de

Alles wirkliche Leben ist Begegnung

Liebe Leserinnen und Leser
des Kirchenboten!

Im Anschluss an den Verabschiedungsgottesdienst am 9. Juli wurden meiner Frau, Pfarrerin Claudia Wolf, und mir viele, herzliche Glück- und Segenswünsche zugesprochen. Mit einigen konnten wir (viel zu kurz) ins Gespräch kommen und uns erinnern an viele verschiedene Begegnungen in den Jahren, in denen wir in Kamenz, Elstra und Umgebung als Pfarrer wirkten.

Seit ich in meiner frühen Jugend von einem Freund auf Martin Buber (1878 –1965) und sein „dialogisches Prinzip“ aufmerksam gemacht wurde, bin ich fasziniert von dessen Erkenntnissen. In seinem Buch „Ich und Du“, das vor 100 Jahren erschienen ist, schreibt der jüdische Gelehrte von ganz besonderen zwischenmenschlichen Begegnungen. „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, schreibt Buber und erklärt, dass der Mensch nur in einer echten Begegnung mit einem Anderen wachsen und wirklich Mensch werden kann. Nur in einer wahrhaftigen Begegnung mit einem Du kann sich das Ich als Ich erkennen. Martin Buber unterscheidet zwei innere Haltungen: Ich-Es und Ich-Du. Die Ich-Es-Haltung sieht in allen Dingen und Menschen nur Objekte. So verhalten wir uns die meiste Zeit: Wir betrachten alles aus der Distanz, ordnen es in unser bekanntes Wissen ein, bewerten und benutzen es. Die andere Haltung nennt Martin Buber „Ich-Du“. Sie ist ganz anders. Da spreche ich nicht über einen Menschen, sondern zu ihm und mit ihm. Mit meinem ganzen Wesen lasse ich mich auf den anderen ein und es kommt zur Begegnung von Mensch zu Mensch. Das ist ein beglückender, berührender Moment – größer als jedes Geschenk. In solch einer Ich-Du-Begegnung spüren beide Gesprächspartner, dass sie in ihrem Wesen zutiefst gemeint und bejaht sind. Und nicht nur das. In jeder Ich-

Aneinander Denken - Füreinander Beten

Unsere Jubilare im August **Unsere Jubilare im September**

Diese Angaben finden Sie nur
in der gedruckten Ausgabe des Kirchenboten

getauft wurden: **Gottesdienst zur Eheschließung:**

Falls Sie nicht möchten, dass Ihre Amtshandlungen bzw. Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir werden Ihren Wunsch gern berücksichtigen.

Andacht

Du-Begegnung scheint etwas auf von dem großen Geheimnis, dass wir nicht allein sind in dieser vergänglichen Welt, sondern umfangen sind von etwas Größerem: von Gott, dem „ewigen Du“.

In solchen Begegnungen finden wir wirkliches Leben. Wer sich dem anderen ganz zuwendet und ihn als Person bejaht, kann solch besondere Begegnungen erleben. Wer den anderen jedoch nur benutzt, verletzt nicht nur die Würde des anderen, sondern auch seine eigene, weil er weit hinter dem zurückbleibt, wer er sein kann. Denn der Mensch ist auf Beziehung angelegt – und wird erst am Du zum Ich.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine erholsame Urlaubszeit und beglückende Begegnungen – in der Urlaubszeit und dann auch wieder im Alltag!

Herzlich grüßt Sie und Euch
Ihr/Euer **Pfarrer Michael Gärtner**

Andacht

Vergebung

Eins der Lebensziele in der heutigen Zeit – und ich denke, ich spreche dabei nicht nur für meine Generation – ist es, f r e i zu sein. Frei von Fremdbestimmung und von Paradigmen, frei von Einengung und toxischen Beziehungen. Auch ich teile diese Werte, doch bin ich der Meinung, dass bevor wir „frei sein“ in der Welt erstreben, Freiheit in uns selbst erstreben sollten. Mit uns, unserem Gedankengut und Gefühlen, aber auch mit unseren Mitmenschen. Was dabei oft im Weg ist: böse Gedanken oder Konflikte. Und was dabei essenziell ist: Vergeben uns Loslassen. Uns und unseren Mitmenschen.

Wir erfahren in unseren Leben alle irgendwann Verletzungen, Leid und Schmerz, werden kritisiert, abgewiesen oder stehen im Konflikt mit anderen Personen. Wir sind enttäuscht oder wütend auf nahestehende oder weit entfernte Menschen. Diese Gedanken und negativen Gefühle – auch können sie sich nur auf unsere eigenen Handlungen beziehen und nicht im Kontext zu Mitmenschen stehen – verdrängen wir gern. Weil uns die Kraft fehlt für eine Auseinandersetzung und das „Beiseite schieben“ im Kopf meist schneller geht. Doch lässt verdrängen nichts verschwinden. Die Gedanken machen sich in uns fest und wirken auf lange Zeit destruktiv gegen uns selbst.

Die Lösung: Vergeben. Vergebung ist Selbstheilung. Der Schlüssel, um frei zu werden. Dabei hängt es meist nicht von der Schwere der Gedanken oder Art der Verletzung ab, sondern davon, ob wir uns entscheiden können, zu verzeihen oder nicht. Dabei geht es nicht um den Menschen, der uns Böses getan hat, sondern ganz allein um uns selbst. Dabei sind wir bereit bewusst auf Wiedergutmachung, Rache oder Sühne zu verzichten und entscheiden uns für Frieden in uns selbst. Dabei müssen wir den nächsten Step machen – wir können nicht darauf warten, dass uns Vergebung zufliegt. Wenn uns die Beziehung zu einem anderen Menschen wichtiger ist als das, was uns an Verwundung zugefügt wird, dann können wir meist

Tag des Deutschen Orgeltages und Tag des Offenen Denkmals

10.09.2023

Tag des Deutschen Orgeltages

Zum fünften Mal wird es in diesem Jahr wieder einen Orgel-Marathon geben.
In diesem Jahr können wir einen prominenten Gast bei uns begrüßen: Frauenkirchenkantor Matthias Grünert (Dresden). Seit der Weihe der Dresdner Frauenkirche 2005 gestaltet er an dieser besonderen Kirche die vielfältige Kirchenmusik und ist seitdem durch TV-Übertragungen auch oftmals bei Fernseh-Gottesdiensten zu erleben. In Kamenz ist er zum dritten Mal zu Gast.
Zu jeweils einer halben Stunde Orgelmusik an vier verschiedenen Orten wird er für jede dieser vier Orgeln ausgewählte Literatur spielen.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind willkommen.

Außerdem wird um 17:30 Uhr der Posaunenchor mit dem Turmblasen vom Turm der Hauptkirche St. Marien zu hören sein.

14:00 Uhr, St. Michaeliskirche Elstra (Strohbach-Orgel)

15:30 Uhr, Klosterkirche St. Annen (Mende-Orgel)

16:45 Uhr, St.-Just-Kirche (Jehmlich-Orgel)

18:00 Uhr, Hauptkirche St. Marien (Walcker-Orgel)

Tag des Offenen Denkmals

Die Besichtigung der Sankt Georg Kirche in **Prietitz** ist **ab 14.00 Uhr** möglich.

Der Förderverein Schloss und Park Prietitz
lädt zu

Kaffee und Kuchen
ins **Herrenhaus Prietitz**

(neben der Kirche) ein.

Konzerte & Musik

Der Eintritt ist frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind willkommen.

St. Michaeliskirche Elstra - 18:30—19:30 Uhr	
Freitag, 01.09.2023 Freitag, 06.10.2023 Freitag, 03.11.2023	**Orgelmusik** mit Kantor René Jurisch an der Strohbach-Orgel „Kommen, hören, Ruhe finden“

Michealiskirche Elstra	
Samstag, 26.08.2023, 17:00 Uhr	Orgelkonzert, Matthias Eisenberg
Sonntag, 10.09.2023, 14:00 Uhr	Orgelmarathon (30 Minuten Elstra)
Sonntag, 29.10.2023, 17:00 Uhr	Orgelkonzert, Johannes Krahl

Bild: Archiv

Andacht

auch vergeben. Wenn uns das nicht so einfach gelingt, dann lohnt es sich den ein oder andern Blick in die Bibel zu werfen: „Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“ (Epheser 4,32) oder „Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben.“ (Matthäus 6,14) und „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir denen vergeben, die an uns schuldig geworden sind.“ (Matthäus 6,12) erinnern uns: Wir sind verpflichtet zur grenzenlosen Vergebung, weil sie auch dem entspricht, was unser Menschsein vor Gott auszeichnet. Wir heilen damit nicht nur uns selbst und werden freier, sondern werden vor allem unserem Sein gerecht. Vergeben ist somit lange kein Zeichen unserer Schwäche, sondern ein Zeichen der Stärke unseres Glaubens, dass Gott letztlich alles zum Guten führen wird und auch das Verwundungen geheilt werden, die mir zugefügt wurden.

Johanna Sommer

aus Kriepitz, zurzeit arbeite ich als Gärtnerin am Bodensee.

Aus dem Gemeindeleben
Rückblicke und Ausblicke

Rückblick

Verabschiedung und Neuanfang

Im gemeinsamen Gottesdienst am 18.06.2023 in der Michaeliskirche in Elstra gab es Verabschiedungen und einen Neubeginn.

Nach mehr als 30 verdienstvollen Jahren als Mitarbeiter auf den Friedhöfen in Elstra und Prietitz und im Kirchnerdienst darf Enrico Gebauer zum 30.06.2023 in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Unsere beiden Gemeindepädagogen Petra Lucas und Matthias Richter wurden ebenfalls verabschiedet. Auf die beiden warten neue spannende Aufgaben.

Wir danken allen für ihre Arbeit und ihre Zeit bei uns in der Gemeinde.

Wir wünschen allen Gottes Segen und alles Gute für die neuen Aufgaben und möge Gott immer an der richtigen Stelle sein.

Auf neue aufregende und spannende Aufgaben freut sich Frank Naumann. Er übernimmt ab dem 01.07.2023 den Kirchnerdienst und die Arbeiten auf den Friedhöfen in Elstra und Prietitz. Wir wünschen Frank Naumann für seine Tätigkeit, alles Gute, Gottes Segen und möge Gott immer über ihm schweben.

Gruppen und Kreise

Posaunenchor

Schnuppertag „Nachwuchs im Posaunenchor"

Wie wäre es mit Trompete, Horn, Posaune oder Tuba?

Das Spielen und Musizieren im Posaunenchor auf Trompete, Horn oder Posaune ist eine herrliche und sinnvolle Freizeitbetätigung zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

Über die Kreismusikschule Bautzen, Regionalstelle Kamenz mit ihrem jungen Blechblaslehrer, Markus Krancher, der selbst seine musikalische Laufbahn im Posaunenchor begann, können Kinder ab dem Grundschulalter und Erwachsene im Einzel- bzw. Gruppenunterricht die ersten musikalischen Erfahrungen sammeln, um später in der tollen Gemeinschaft des Posaunenchors mitwirken zu können.

Weitere Infos zu den Kosten können auf der Internetseite der Kreismusikschule abgerufen werden:
https://kreismusikschule-bautzen.de/das-sind-wir/formulare-und-dokumente/

Am **Sonnabend, dem 9.9. von 9.30 -11.00 Uhr** ist Zeit zum Ausprobieren und Beratung **in unserem Kamenzer Kirchgemeindehaus** (Pulsnitzer Straße 21 / Eingang Anger).

(Von 11.30-13.00 Uhr dann auch in den Räumen der Musikschule, Macherstr. 140a)

Bitte nutzen Sie und Ihre Kinder
diese Möglichkeit!

Auf Ihr Kommen freuen sich
stehen für weitere Infos zur Verfügung

Michael Pöche
Kantor und Chorleiter
des Kamenzer Posaunenchores
Telefon: 03578 - 783755

Clemens Kowollik
Fachgruppenleiter
Blechblasinstrumente
Kreismusikschule Bautzen,
Regionalstelle Kamenz
Telefon: 03591-396182

SÄCHSISCHE POSAUNEN MISSION e.V.

KREISMUSIKSCHULE BAUTZEN

Kommende Termine

Frauenfrühstück

Allen Mädchen und Frauen eine herzliche Einladung zum Frauenfrühstück in Elstra.
Am 23.09.2023 von 09:00 bis 11:00 Uhr gemeinsam zu frühstücken, zu plaudern und einem kleinen Rahmenprogramm zu lauschen.
Im Mittelpunkt an diesem Vormittag steht ein Vortrag zum aktuellen Thema:
„Gelingendes Leben ist: hinfallen und wieder aufstehen …“. Doch das ist oft gar nicht so einfach und macht viel Mühe. So gilt es, sich von Misserfolgen nicht entmutigen zu lassen.

Referentin: Oksana Hochberg

Anmeldung bitte
bis **17.09.2023** unter:

Pfarramt Elstra: 035793 / 5222
K. Morgenroth: 0160 / 91422493
Mail: karin_steinert@web.de

Unkostenbeitrag: 6 €

Auf Euer kommen freut sich das
Frauenfrühstücks-Team und die ev.-luth. Kirchgemeinde Elstra-Prietitz-Schmeckwitz

Urlaub

Das Pfarramt Elstra ist
vom 02. bis 21. August 2023
nicht besetzt!

Bei dringenden nicht aufschiebbaren Angelegenheiten melden Sie sich bitte im Pfarramt Kamenz unter Tel. 03578- 301020

Verabschiedung und Neuanfang

Im gemeinsamen Gottesdienst am 09.07.2023 in der Hauptkirche in Kamenz wurde das Pfarrerehepaar Claudia Wolf und Michael Gärtner von unserem Superintendent Herrn Popp verabschiedet.

Frau Pfarrerin Wolf hat ab dem 01.07.2023 eine neue Aufgabe und zwar als Seelsorgerin in einer Klinik in der Nähe von Oldenburg. Herr Pfarrer Gärtner bleibt uns noch bis zum 31.12.2023 erhalten. Es war der Wunsch der beiden, gemeinsam verabschiedet zu werden; waren sie doch auch gemeinsam in das Pfarramt eingeführt wurden.

Wir danken Pfarrerin Wolf / Pfarrer Gärtner für die Arbeit und für die Zeit, die sie in unsere Gemeinde geleistet haben und wünschen der Familie alles Gute, Gottes Segen und immer einen „guten Draht nach oben“.

Dana Kolodzie

Orgelkonzert

Überraschung zum ersten Orgelkonzert diesen Jahres

Sonntag, den 25.06.2023, fand das erste Orgelkonzert diesen Jahres mit Professor Matthias Eisenberg statt. Gerade an diesem Wochenende gab es in vielen benachbarten Orten ebenfalls Kulturveranstaltungen. Wir machten uns Sorgen, dass zu wenig Zuhörer kommen würden. Dies war völlig unbegründet, denn ca. 200 Gäste konnten gezählt werden.

Mit Werken von Johann Gottfried Walther, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelsohn-Bartholdy achtete der Meister auf Abwechslung, die einherging mit seiner bezaubernden Spielweise.

Das Publikum dankte ihm mit minutenlangen stehenden Ovationen. Diese gingen Matthias Eisenberg zu Herzen, und er ließ die Gäste die Zugaben selbst wählen. Einer wollte es genau wissen: Er fragte den Meister, ob er die Musik von Joe Cocker kenne. Eisenberg setzte sich an die Orgel. Erstaunt hörten wir Jazz vom Feinsten! Warum verheimlicht er das seinem Publikum? Schade!!!

Ein rundum zufriedenes Publikum verließ die Kirche, gemessen auch an der reichlich gefüllten Kollekte, die der Orgelmusik zugutekommt.

Zum Stadtfest kann man **Professor Eisenberg am 26. 08. 2023, 17.00 Uhr wieder in der Michaeliskirche zu Elstra an der Strohbach-Orgel** erleben. Wir laden dazu herzlich ein!

Orgelkreis

Jesus Christus spricht: MATTHÄUS 16,15

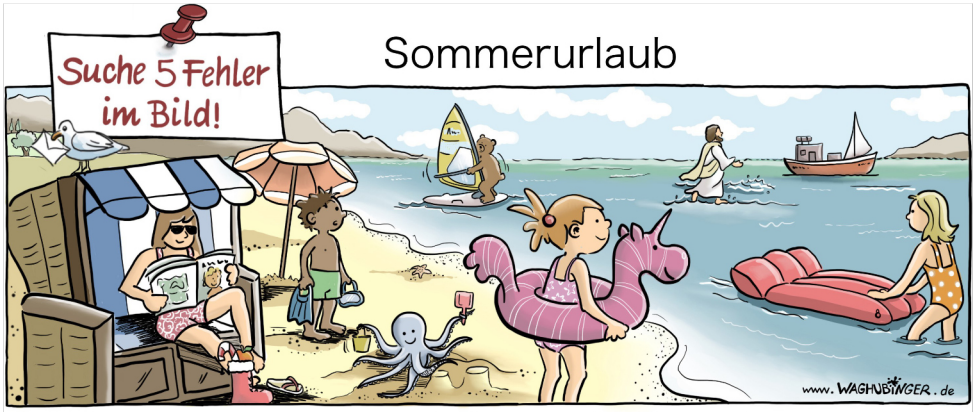
Wer sagt denn ihr, dass **ich sei?** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

Evangelische Gottesdienste

Seniorenzentrum „Am Stadtpark" Elstra	
Montag, 28.08.2023 Montag, 18.09.2023 Montag, 23.10.2023 Montag, 27.11.2023	jeweils 10:00 Uhr

Stadtfest Elstra	
Sonntag, 27.08.2023 10:00 Uhr	Im Festzelt auf dem Elstraer Markt mit Kurt Morgenroth und der Band Manna (Bibel in Songs und Raps)



Brief, Nikolausstiefel, Tintenfisch, Bär, Jesus auf dem Wasser

für Neugierige RELIGION

WER HAT DIE RELIGION ERFUNDEN?

Religionswissenschaftler sagen: Die Weltreligionen gehen auf Religionsgründer zurück, auf Buddha, Jesus, Mohammed. Gläubige sehen das etwas anders. Nicht erst Buddha, Jesus und Mohammed hätten ihre Botschaften erdacht. Was sie verkündigten, sei vielmehr ewig gültig, seit Anbeginn der Welt. Buddhisten sagen: Buddha habe das Mitgefühl mit anderen leidenden Lebewesen entdeckt, nicht erfunden. Christen sagen: Jesus habe mit seiner Liebe und Opferbereitschaft deutlich gemacht, wozu der Mensch erschaffen sei – weshalb die ersten Christen Jesus „Ebenbild des unsichtbaren Gottes“ nannten und in ihm das „Mensch gewordene Wort Gottes“ erkannten, das schon an der Schöpfung mitwirkte. Muslime sagen: Den Koran, der dem Propheten Mohammed offenbart worden sei, habe es schon von Anbeginn der Welt gegeben.

Heute mag das zeitlos Gültige der Weltreligionen, die Vision von persönlicher Reife und friedlichem und gerechtem Miteinander, schwer vermittelbar sein. Daran sind keinesfalls die Religionskritiker und Spötter schuld. Es sind ihre selbst ernannten Wächter, die Religion wie etwas schlecht Ausgedachtes erscheinen lassen: fanatische Mönche, die gegen muslimische Rohingyas hetzen; bärtige Männer, die „Allahu akbar“ schreien und unschuldige Menschen niedermachen; biedere Evangelikale, die einen egomanen Ex-Präsidenten verehren, weil er Fremde ausgegrenzt und konservative Richter ernannt hat. Sie alle entstellen bis zur Unkenntlichkeit, was sie angeblich beschützen wollen.

Ihnen gelten die Worte Nathans des Weisen. In seinem Theaterstück lässt Gotthold Ephraim Lessing seine jüdische Hauptfigur eine Parabel über den Wahrheitsanspruch der Religionen erzählen. Nathan erzählt von einem Ring, der vor Gott und den Menschen angenehm macht. Dieser Ring kommt in den Besitz eines Vaters von drei Söhnen, die er gleich gern hat. Um den Ring an alle vererben zu können, muss er zwei identische Nachbildungen anfertigen. Nun streiten die Söhne, wer den wahren Ring hat. Schließlich rät ein weiser Richter: Wenn der Ring die Kraft habe, vor Gott und den Menschen angenehm zu machen, dann möge doch ein jeder danach trachten, die Kraft des Rings an den Tag zu legen.

Niemand hat die Religion erfunden. Sie war da, seitdem es Menschen gibt. Und wenn die Weltreligionen wirklich Wissen in sich tragen, das überzeitlich ist und vor Gott und den Menschen angenehm macht – dann wäre es schön, wenn sich Menschen aller Religionen zusammentäten, um ihre Schätze gemeinsam zu heben.

BURKHARD WEITZ

chrismon

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Ausblick

Abgabe Erntedankfest

Entgegennahme / Abstellmöglichkeiten

der Erntegaben für das Erntedankfest am 17.09.2023 in Schmeckwitz

Am Samstag, 16.09.2023:

08:00 – 11:00 Uhr in der Kirche Schmeckwitz

09.00 – 10.00 Uhr in der Kirche Elstra

Ab 11.00 Uhr wollen wir dann unsere Kirche in Schmeckwitz mit den Gaben (Lebensmittel, Blumen, Geldspenden) für das Erntedankfest schmücken.

Die Erntegaben spenden wir danach wieder an den Missionshof in Lieske.

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienste

	Elstra	Prietitz	Schmeckwitz	Kamenz	Cunnersdorf
Sonntag, 06.08.2023 9. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst, **Kirche Elstra**, Lektoren Kolodzie		08:30 Uhr Gottesdienst, Lektoren Kolodzie	10:00 Uhr **Hauptkirche Kamenz**, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Gärtner	
Sonntag, 13.08.2023 10. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr **Hauptkirche Kamenz**, Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Gärtner				
Sonntag, 20.08.2023 11. So. nach Trinitatis	08:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst, **Kirche Schmeckwitz**, Kantor R. Jurisch und KV			10:00 Uhr **Klosterkirche**, Gottesdienst zum Forstfest, Lektorin E. Jatzke	
Sonntag, 27.08.2023 12. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr **Festzelt Elstra**, Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest, Kurt Morgenroth mit der Band Manna (Bibel in Songs und Raps)			10:00 Uhr **Hauptkirche Kamenz**, Familiengottesdienst zum Schulbeginn, Diakon A. Przyborowski	
Sonntag, 03.09.2023 13. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr **Festzelt Schmeckwitz**, Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum des Dorfclubs, Pfr. Gärtner			15:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest und Jubelkonfirmation, **Kirche Cunnersdorf**, Pfr. Gärtner	
Sonntag, 10.09.2023 14. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst, **Kirche Prietitz**, Prädikanten A. und R. Kemter			10:00 Uhr, **Hauptkirche Kamenz**, Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Diakon A. Przyborowski	
Sonntag, 17.09.2023 15. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl, **Kirche Schmeckwitz**, Diakon A. Przyborowski			10:00 Uhr **Hauptkirche Kamenz**, Gottesdienst anschl. Kirchgemeindeversammlung, Pfr. Gärtner	
Sonntag, 24.09.2023 16. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, **Kirche Prietitz,** Pfr. Gärtner		08:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gärtner		
Sonntag, 01.10.2023 17. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih, **Kirche Elstra,** Prädikanten A. u. R. Kemter			10:00 Uhr Gottesdienst, **Kirche Cunnersdorf**, Lektorin D. Rybicki	
Sonntag, 08.10.2023 18. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr **Hauptkirche Kamenz**, Bläsergottesdienst, Lektorin E. Jatzke				
Sonntag, 15.10.2023 19. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst, **Kirche Prietitz,** Lektoren D. u. R. Kolodzie		08:30 Uhr Gottesdienst, Lektoren D. u. R. Kolodzie	10:00 Uhr **Hauptkirche Kamenz**, Gottesdienst, Lektorin D. Rybicki	